

Zuhören und genießen

Adventskonzert des Frauenchores Ladylike erfolgreich

sib **Siegen**. Es war nicht schwer, der Einladung von Marion Badermann Folge zu leisten: „Lehnen Sie sich zurück, entspannen Sie, genießen Sie“, sagte die Vorsitzende des Frauenchores Ladylike zu den Menschen in der kath. St.-Marien-Kirche Siegen. Diese war sehr gut gefüllt mit den Besuchern des Adventskonzerts, das der Frauenchor zusammen mit Gastmusikern gab.

Den Auftakt zum Konzert gestaltete der Bläserchor der FeG Siegen-Geisweid unter musikalischer Leitung von Helmut Schnell. Gleich mit ihrem ersten Vortrag sorgten die Instrumentalisten mit der wunderbaren, majestätischen „Highland Cathedral“ für Gänsehautmomente. Auch mit den folgenden Vorträgen, darunter die Vertonung des Psalms 91, bilderreich anmoderiert von Mitmusiker Günther Ankele, blieb der Bläserchor häufig abseits ausgetretener musikalischer Pfade und ergriff das Publikum mit Vorträgen wie einem Spiritual-Medley oder dem weltbekannten Friedensgruß „Shalom“ (dabei dirigierte Thorsten Leppert).

In musikalischer Topform präsentierte sich an diesem dritten Advent auch der Gastgeberchor. Gemeinsam mit Dirigentin Elisabeth Alfes-Blömer hatten die Sängerinnen in schwarz-pink ein ansprechendes und abwechslungsreiches Programm erarbeitet. Das herrliche „Abendlied“, der

formvollendete Vortrag „La nuit“ mit einem Solo von Katrin Spies oder das stark rhythmisch betonte „Eatnemen Vuelie“, bekannt geworden in dem Disney-Streifen „Die Eiskönigin“, zogen die Zuschauer in ihren Bann.

Die „Ladylikes“ wurden bei weiteren Vorträgen begleitet von Tim Hoffmann am Klavier und von Jürgen Vitt am Cajon. Beim „Weihnachts-Wiegenlied“ traten Catherina Dreher und Martina Munker als Solistinnen in Erscheinung. Am Ende des Konzerts setzte der Chor einen wirkungsvollen Schlusspunkt mit „Vom Flügel eines Engels berührt“, das er gemeinsam mit dem MGV Frohsinn Eschenbach vertonte.

Auch der MGV wird von Elisabeth Alfes-Blömer geleitet, Jochen Blömer ist der Vorsitzende, der die Gäste im Namen seiner Mitsänger begrüßte und später auch solistisch aktiv wurde. Der MGV konnte mit der Stimmkraft seiner über 45 Sänger und einer geschmackvollen Stückauswahl, darunter „Every Time I Feel The Spirit“ (Solo: Hubertus von Lintig) und „Es ist ein Ros entsprungen“ sowie „Maria durch ein Dornwald ging“ (Solo: Jürgen Vitt), ebenfalls eine wunderbare Atmosphäre in der Kirche schaffen.

Übrigens: Techniker Jürgen Bruch hat das Konzert mitgeschnitten. Anfang 2015 wird eine Live-CD beim Frauenchor erhältlich sein.



Der Frauenchor Ladylike unter der Leitung von Elisabeth Alfes-Blömer überzeugte in der kath. Kirche St. Marien Siegen mit bezaubernden Weihnachtsliedern. Foto: sib